

Niederschrift der 27. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 06.02.2017 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.00 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**
F. Broshog

Fraktion CDU/FW
L. Lehmann

Fraktion SPD
I. Koch

Fraktion UWG
T. Kosicki

Fraktion DIE LINKE
K. Wendt

Entschuldigt: keiner

Unentschuldigt: keiner

Verwaltung: T. Reetz Teamleiter Bauverwaltung (Protokollant)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 26. Sitzung - öffentlicher Teil
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 57/27/2017 Beschluss der Vergabe zur Sanierung des RW-Systems im OT Saalow
07. Beratung über Leitkonzept 2017 für die Gemeinde Am Mellensee
08. Information und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 5 Mitgliedern sind 5 anwesend.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 26. Sitzung - öffentlicher Teil

Es muss unter Punkt Zu 4 lauten:

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift der 25. Sitzung – öffentlicher Teil.

Die Hauptausschussmitglieder stimmen dem zu.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Frau Gudlowski (OT Sperenberg) fragt an, ob die Seestraße ausgebaut wird?

Herr Broshog bestätigt die Anfrage. Die finanziellen Mittel sind in den Haushalten 2016 und 2017 eingestellt. Im Zuge des Planungsverfahrens werden die Bürger aktiv beteiligt. Herr Lehmann verweist auf die nochmalige Bürgerbefragung, in dessen Ergebnis der OB Sperenberg sich für den Ausbau der Seestraße aussprach. Herr Kosicki führt an, dass die Ausführung voraussichtlich in 2018 erfolgt.

Durch Herrn Broshog wird nochmals mitgeteilt, dass die Kosten für die Errichtung der Parkplätze nicht auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden.

Frau Klaus (OT Saalow) erkundigt sich nach dem Radweg Mellensee-Saalow.

Herr Broshog erklärt, dass 6,0T€ für die Planung eines Teilabschnittes zwischen „Alter Horstfelder Straße“ und Kreuzungsbereich in Richtung Mellensee bereit stehen. Zielführend wäre natürlich ein Radweg bis zur Schule in Mellensee. Dies scheitert aber an der Bereitschaft des Straßenbaulastträgers, dem LS Brandenburg, die „Bahnhofsallee“ und „Hauptstraße“ grundhaft zu erneuern.

Herr Pehnert (OT Ku/Alex) hat als Vorinformation, am Tage der Hauptausschusssitzung einen Fragenkatalog per Mail den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben. Es handelt sich dabei um Fragen zur Kita Sperenberg, dem Leitkonzept-Entwurf der Gemeinde und der Arbeit der Verwaltung.

Herr Broshog verweist darauf, dass auf Grund des Umfangs jetzt nicht alle Fragen beantwortet werden können. Die Verwaltung wird Herrn Pehnert die Fragen im Nachgang schriftlich beantworten und auch an die Mitglieder des Hauptausschusses weiterleiten.

Zu 06. BSV 57/27/2017 Beschluss der Vergabe zur Sanierung des RW-Systems im OT Saalow

Herr Reetz informiert über das Bauvorhaben und erläutert die Beschlussvorlage.

BS-Nr. 108/27/2017

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe zur Sanierung des RW-Systems im OT Saalow der Gemeinde Am Mellensee an die Firma Clean Kanalsanierung GmbH, Alt - Biesdorf 66 in 12683 Berlin.

Abstimmungsverhältnis

5 Ja – Stimmen

0 Nein – Stimmen

0 Enthaltungen

Zu 07. Beratung über Leitkonzept 2017 für die Gemeinde Am Mellensee

Herr Broshog informiert über die nächsten geplanten Schritte. In der nächsten Gemeindevertretersitzung wird Herr Dr. Schuschke (Fa. Landplan) eine Präsentation zum Sachstand geben. Die Ortsbeiräte wurden bereits beteiligt und erhielten Exemplare des Leitkonzeptes. Ziel ist es, dass Leitkonzept in der Gemeindevertretersitzung am 15.03.17 zu beschließen.

Zu 08. Informationen und Anfragen

Herr Lehmann informiert über die Überarbeitung des Wassersportentwicklungsplans des Landes Brandenburg. In dieser Fassung wird die Notwendigkeit des angestrebten Wanderrastplatzes angezweifelt.

Herr Koch fragt an, ob die Verwaltung den Förderaufruf für modellhafte investive Projekte zum Klimaschutz durch Stärkung des Radverkehrs im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr) bereits geprüft hat.

Herr Broshog erklärt, dass dies bereits in Absprache mit Herrn Reetz erfolgte, aber die angesetzten Kriterien leider nicht relevant sind.

Herr Kosicki erkundigt sich nach dem Stand des Klageverfahrens Gemeinde Am Mellensee gegen das Land Brandenburg betreffend des Radweges zwischen Kummersdorf/Alexanderdorf und Sperenberg.

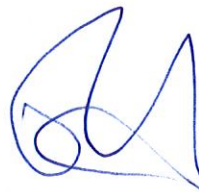
Herr Broshog gibt bekannt, dass es noch keinen Gerichtstermin gibt.

Herr Broshog informiert darüber, dass die LAG die Beantragung der Fördermittel zur Förderung von Sportvereinen über den Goldenen Plan Brandenburg über eine Sondervereinbarung anstrebt. Dies betrifft den Umbau des Sportfunktionalgebäudes auf dem Sportplatz in Kummersdorf/Gut. Hier soll die Gemeinde Am Mellensee für den KSV Sperenberg als Antragsteller fungieren, weil der KSV weder über die notwendige Finanzierung noch über die Humanressourcen für die Fördermittelbeantragung verfügt.

Am Mellensee, 16.02.2017



Broshog
Vorsitzender Hauptausschuss



Reetz
Protokollant